

# Pressemitteilung

**Generalversammlung vom 30. April 2014  
Stadttheater Olten**

## **Solothurner Handelskammer feiert 140-jähriges Bestehen**

Rund 140 Jahre nach der Gründung des Kantonal-Solothurnischen Handels- und Industrievereins konnte Präsident Hans Kuhn im Stadttheater in Olten über 220 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung zur 140. Generalversammlung der Solothurner Handelskammer begrüßen. Als Gastredner referierte Heinz Karrer zu den Herausforderungen der Schweizer Wirtschaft. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass von der Soul-Sängerin Nubya.

Am 13. Dezember 1874 luden einige führende Männer aus Handel und Industrie interessierte Kreise an eine Versammlung nach Olten ein, um nach einem Vortrag des Baudirektors Simon Kaiser den Kantonal-Solothurnischen Handels- und Industrieverein zu gründen. Rund 140 Jahre später begrüßte Hans Kuhn, Präsident der Solothurner Handelskammer, wiederum in Olten über 220 Gäste aus kantonaler Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

### **Regulierungswut gefährdet erfolgreiches Wirtschaftsmodell Schweiz**

In seiner Ansprache zeigte sich Hans Kuhn über die zunehmende Regulierungswut besorgt und betonte die Wichtigkeit von möglichst freiheitlichen Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort Schweiz.

Noch halte die Schweiz heute bezüglich Wettbewerbsfähigkeit eine internationale Spitzenstellung inne. Diese sei aber ernsthaft in Gefahr, wenn sich Organisationen und Politiker weiterhin mit Ideen für neue Gesetze und Einschränkungen überbieten wollen.

Als Beispiel nannte Hans Kuhn die in knapp drei Wochen zur Abstimmung stehende Mindestlohn-Initiative. Dieses staatliche Lohndiktat heble die bewährte Sozialpartnerschaft aus und gefährde Arbeitsplätze in der Schweiz. Für die KMU noch direkter schädlich sei die ebenfalls bald zur Debatte stehende nationale Erbschaftsinitiative. Mit ihr würden insbesondere bei Familienunternehmen Nachfolgeregelungen massiv erschwert und sogar verunmöglicht.

### **Solothurner Handelskammer setzt auf Dialog und gegenseitigen Respekt**

Die Solothurner Handelskammer engagiere sich bei allen nationalen und kantonalen Abstimmungen, welche das wirtschaftliche Handeln beeinflussen würden. Ziel ist es, auch in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft und der Politik mit den Anliegen der Wirtschaft in Einklang zu bringen und die Gräben, die sich in letzter Zeit geöffnet haben, durch steten Dialog und gegenseitigen Respekt wieder zuzuschütten. Nur so könne das erfolgreiche Wirtschaftsmodell Schweiz, das auf Freiheit und Selbstverantwortung setze, erhalten und weiter entwickelt werden.

Im statutarischen Teil der Generalversammlung wurden Raimund Baumgartner, Reto Baumgartner, Andreas Breschan, Urs Flück, Marianne Meister und Jane Melmuka neu in den Vorstand der Solothurner Handelskammer gewählt. Von Amtes wegen neu mit dabei ist auch Philipp Kuttler-Frey, Präsident des Industrieverbands Laufental-Thierstein-Dorneck-Birseck. Demissioniert haben René Bigler, Arne Faisst, Marius Haberthür, Rolf Iselin, Rolf Kissling, Marc Pfister, Beat Sägesser und Lukas Stuber.

Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden referierte Heinz Karrer, Präsident des Wirtschaftsdachverbandes economiesuisse, über die Herausforderungen der Schweizer Wirtschaft.

Für die musikalische Umrahmung der Generalversammlung sorgte die Schweizer Soul-Sängerin Nubya.

Auskünfte erteilt: Daniel Probst, Direktor Solothurner Handelskammer, 032 626 24 24 / 079 645 61 01